



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

Welle rein, Kordel ziehen und los geht's

OWC OneWayContainer: Maschinentechnik für rationelles Arbeiten

Maler- und Stuckateurbetriebe suchen immer nach Möglichkeiten rationell zu arbeiten und damit Lohnkosten zu sparen. Bei WDVS-Arbeiten eignet sich hierfür eine spezielle Maschinentechnik, die auch an der Fassade von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie schwer zugänglichen Bereichen einer Großbaustelle eingesetzt werden kann. Im Gegensatz zum Einsatz von Sackware, die schwer zu tragen ist und Kräfte zehrt, bietet sich als zeitsparende Alternative der OneWayContainer (OWC) mit doppeltem Boden an. Er ist bei Caparol Farben Lacke Bautenschutz komplett mit anschlussbereiter Maschinentechnik und bereits ab Werk gefüllt erhältlich.

Wo ein Silo zu groß und das Aufstellen somit unwirtschaftlich wäre, werden Mörtel und Putze nach wie vor zumeist als Sackware verarbeitet. Caparol Farben Lacke Bautenschutz hat daher gemeinsam mit Experten der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) praxisgerechte Alternativen gesucht. OneWayContainer ermöglichen einen nahezu staub- und rückstandsfreien Einsatz. OWC bieten sich für den Einstieg von Handwerksbetrieben in die Nutzung der mobilen Containertechnik somit in idealer Weise an.

Betriebsbereit in wenigen Minuten

„Nur wenige Minuten dauert es, bis ein Mitarbeiter bei dem System 'Classic' die Welle in den Container eingeführt, die komplette Mischeinheit samt Rüttler korrekt angeschlossen hat und mit dem Anmischen des Mörtels beginnen kann. Der Betrieb ist sogar in einem Kleinlast oder auf

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Dr. Tony Horneff, Guido Kuphal

Internet www.caparol.de · ILN 400238000003



PRESSE-INFORMATION

einem Anhänger (mit korrekter Ladungssicherung) möglich, da der kompakte OWC auf jeder Euro-Palette Platz findet. Auf diese Weise kann das benötigte Material selbst in verwinkelten Hinterhöfen und auf engen Dorfstraßen flexibel, wirtschaftlich und zugleich vorbildlich gesundheitsschonend bereitgestellt werden“, betont Olaf Albrecht, Produktmanager Silo- und Maschinenteknik bei Caparol. Gut zu wissen: Durch die patentierte Doppelboden-Technologie inklusive Rüttler wird eine Materialverdichtung im Container nahezu ausgeschlossen. Die pulverförmigen Baustoffe rutschen rückstandslos nach unten und werden dort von dem angeschlossenen 230 V-Capa-M Durchlaufmischer bedarfsgerecht angemischt.

Zuschüsse von der BG Bau

Bereits seit einiger Zeit zahlt die BG Bau an Bodenleger für die Anschaffung ferngesteuerter Misch- und Förderpumpen eine Arbeitsschutzprämie in Höhe von bis zu 500 Euro. Caparol hat sich in intensiven Verhandlungen mit der BG Bau und anderen bauwirtschaftlichen Interessengruppen dafür eingesetzt, dass es künftig auch für Maler und Stuckateure eine Prämie gibt. Mit Erfolg. Bauhandwerker, die OWC-Systeme zur staubfreien Putzmörtelbereitung einsetzen, erhalten seit Jahresbeginn auf Antrag eine Arbeitsschutzprämie in Höhe von bis zu 500 Euro als Zuschuss zu ihren betrieblichen Investitionen in die Verbesserung des Gesundheitsschutzes auf Baustellen.

Nähere Informationen über die vielfältigen Vorteile von OneWayContainern und ihre Bezuschussung durch die BG Bau gibt es in München auf der FARBE 2016 in Halle A4 an den Caparol-Messeständen 112 und 121.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Bildunterschriften

Foto 1



Mörtel und Putze staubarm, wirtschaftlich und zeitsparend anmischen: Für die Anschaffung und Nutzung von OneWayContainern (OWC) können neben Bodenlegern jetzt auch Maler und Stuckateure einen Zuschuss von der BG Bau erhalten. Je nach Füllmaterial fasst ein Einweg-Container zwischen 500 und 800 kg und bietet sich somit insbesondere für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie für schwer zugängliche Bereiche einer Großbaustelle an. Komplettiert wird das OneWayContainer-System durch die passende Maschinenteknik „Classic“ „Comfort“ und „High Performance“.

PRESSE-INFORMATION

Foto 2



OWC-Produktmanager Olaf Albrecht zeichnet im zentralen Produktmanagement des Farbenherstellers Caparol für die Silo- und Maschinenteknik verantwortlich.

Foto 3



Der kompakte OWC-Behälter findet auf jeder Europalette Platz und lässt sich zusammen mit dem technischen Equipment platzsparend auf einem Anhänger transportieren. Der Betrieb ist direkt von dort aus möglich, so dass mit der Arbeit nach der Ankunft am Objekt sofort begonnen werden kann. Ein großer Zeit- und Handlingvorteil, wenn es besonders schnell gehen muss.

PRESSE-INFORMATION

Fotos 4a, 4b und 4c:



Einsatzbereit in wenigen Minuten: Die Nutzung der OWC-Technologie ist sogar aus dem Kleinlaster heraus möglich und macht Mörtel und Putze auch in schwer zugänglichen Baustellenbereichen sowie auf beengten Zufahrtswegen verfügbar.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz